

STVV 21.03.2022

Anfrage J Siemers TOP 4 Einwohnerfragestunde

• Beschluss der Stadtverordneten:

Am 31. Mai 2010 beschlossen zur Vorlage 2009/172/1 des ISEKs die Stadtverordneten mit 28 Ja Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung, auf den Antrag des Stadtverordnete Wilmer von der SPD-Fraktion:

•

Das ISEK wird als dynamischer Prozess verstanden. Mindestens einmal jährlich wird über die Ergebnisse und über die Fortschreibung der Ziele und Maßnahmen diskutiert und beschlossen, um sicherzustellen, dass eine Anpassung an die jeweils bestehenden Realitäten vorgenommen werden kann.

Die damaligen Prognosen 2010 bezogen sich auf ein moderates Wachstum bis 2025 / 30 auf ca. 32000 Einwohner.

Ich erinnere mich in den vergangenen 12 Jahren nicht an eine ISEK Diskussion, geschweige denn, dass jemals eine ISEK Angleichung / Diskussion um den erneuten Entwurf des F Plans öffentlich oder in Ausschüssen geschah. Und dieser neue Bauleitplan wird ja nun seit gut 6 Jahren entworfen

Das erstaunt mich desto Mehr, weil bei den vergangenen UA und BPA Sitzungen die Erklärung abgegeben wurde, dass die Ahrensburger Einwohnerzahl heute schon bei 36000 liegt.

Wann wollen Sie Herr Bürgermeister noch eine Anpassung des ISEKS vornehmen, denn dieses so lautete die damalige Begründung ist die Grundlage für einen verbindlichen Bauleitplan. Vorlage 2009/172/1 Top 10 letzter Absatz

Ein Stadtentwicklungskonzept beinhaltet die Definition von strategischen Zielsetzungen und ist die inhaltliche Grundlage des Flächennutzungsplanes (FNP). Es ist gleichzeitig die unabdingbare Voraussetzung für die Förderung von Stadtentwicklungsprojekten.

Die entwickelten räumlichen Handlungsschwerpunkte des ISEK damals das Schlossviertel; die Innenstadt; Stadteingang West – sollten dann in Form von Rahmenplänen weiter bearbeitet werden.

Das Wohnraumversorgungskonzept (Anlage 2) ist integraler Bestandteil des ISEK und ist Voraussetzung zur Förderung von zukünftigen Wohnbauprojekten durch das Land Schleswig-Holstein.

- ***Welchen Inhalt hat das ISEK 2019, 2020, 2021 wenn wir heute schon 36000 Einwohner zählen??***
-

• **F Plan Entwurf**

Zum neuen Entwurf der Bauleitplanung und dem beim BPA aufgeführten Terminplan, gehe ich davon aus, dass das vorgestellte Termingerüst bis zur Auslegung dringendst überarbeitet werden muss.

Wir Bürger mahnen schon seit über 1,5 Jahren den Abschluss des F Planentwurfs nach der Auslegung 2016. 2019 gab es festgelegte Beschlüsse zum Entwurf 2016.

- ***Wenn Sie jetzt nach über 6 Jahren den Bürgern noch bis zum heutigen Tage die Abwägungen vorenthalten, sollten auch Sie den Bürgern einen entsprechenden Prüfzeitraum bis zur Auslegung, die nicht in eine Ferienzeit oder den Jahreswechsel fallen sollte gewähren. Wie wird zu diesem Antrag entschieden?***

• **Beschluss der Satdtverordneten:**

LAP

Stadtverordnetenversammlung am 25.03.2019,

Vorlage 2018/090/3

10. EU-Umgebungslärmrichtlinie 3. Stufe – Beschluss der Lärmaktionsplanung
Stadtverordnete Frau Koenig, stellv. Vorsitzende des Umweltausschusses, hält den Sachvortrag. Frau Koenig weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage Nr. 2018/090/3 die Änderungen aus dem Umweltausschuss nicht komplett wiedergegeben hat. In der Vorlage stand: 3. Zur Begleitung der nächsten Fortschreibung der Lärmaktionsplanung wird eine Lenkungsgruppe eingesetzt. Richtig muss es heißen: 3. Zur Vorbereitung und Begleitung der nächsten Fortschreibung der Lärmaktionsplanung wird eine Lenkungsgruppe eingesetzt.

Ohne weitere Wortmeldungen wird über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2018/090/3 abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür:

- ***Wir Bürger möchten hier und heute der Verwaltung unsere volle Unterstützung für dieses Verfahren anbieten. Setzen Sie so wie es zum Start der LAP geschah, bitte recht kurzfristig eine Lenkungsgruppe unter Teilnahme der Bürger ein.***
- ***Sie können sich bei dem momentanen Personalengpass auf die Ahrensburger Bürger verlassen, die unsere Verwaltung unbedingt bei diesem Thema unterstützen möchten.***
- ***Zeigen Sie den Mut und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit.***

J.Siemers